

Im Spotlight: OHL Gutermuth Industrial Valves GmbH

Die passenden Armaturen auch für besondere Anwendungen

Für jeden Kunden die genau passende Armatur – eine Aufgabe, die OHL Gutermuth tagtäglich löst. Dabei fertigt das Unternehmen mit Hauptsitz im hessischen Altenstadt Armaturen auch für Spezialanwendungen. OHL Gutermuth arbeitet hier nach strengen Kriterien und achtet auf eine wirkungsvolle Qualitätskontrolle. Am Ende genügen die Produkte den vielfältigen Anforderungen.

OHL Gutermuth bietet unter dem Leitspruch „Made in Germany“ perfekte Lösungen für das Absperrn und Regeln – auch für Anwendungen, wo besonders hohe Sicherheitsmaßstäbe bestehen. Für die Qualitätsarbeit des Unternehmens gibt es viele Gründe. Dazu gehört zum Beispiel die jahrzehntelange Erfahrung, aus dem sich ein gebündeltes Know-how entwickelte: Die Anfänge des Unternehmens gehen bis in das Jahr 1867 zurück, in dem OHL in Limburg gegründet wurde. 1923 entstand die Firma Gutermuth in Frankfurt. Natürlich hat sich in den vielen Jahrzehnten

nehmen schwarz auf weiß. Sie erfüllen die vom TÜV zertifizierten Qualitätsmanagementanforderungen nach ISO 9001:2008 und Druckgeräterichtlinie PED 97/23/EC Modul H. Zertifiziert sind die Armaturen auch nach der russischen GOST und RTN. Über eine offizielle Zulassung von Gazprom verfügt OHL Gutermuth ebenfalls. Außerdem besitzt das Unternehmen beispielsweise das Fire Safe Zertifikat nach API 6FA und BS6755. Dies wiederum bietet mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit für zukunftsorientierte Lösungen. OHL Gutermuth gehörte übrigens zu den



Wolfgang Röhrig. Durch die zahlreichen Zertifizierungen kann OHL Gutermuth den größten Teil des Fertigungsprogramms eigenverantwortlich fertigen und auch prüfen.

Für seine Absperrklappen mit metallischer und Weichdichtung verfügt das Unternehmen auch über eine SIL2 Approval, wobei die Ausfallsicherheit durch eine langjährige „proven in use“-Studie in Zusammenarbeit mit einer namhaften Universität ermittelt wurde.

streben“, so Wolfgang Röhrig. Es stellt sich die Frage, was genau der Kunde wünscht – OHL Gutermuth sucht anschließend erfolgreich die Lösung.

Wer am Markt bestehen will, muss seinen Blick in die Zukunft richten. Daher entwickelt OHL Gutermuth seine Produkte permanent weiter. „Die Endprodukte werden laufenden Belastungstests unterzogen und auf der Grundlage neuester Erkenntnisse überarbeitet und weiterentwickelt“, betont der Geschäftsführer von OHL Gutermuth. Eine wichtige Basis für Qualität ist auch die große Erfahrung des Unternehmens. Zahlreiche Referenzanlagen aus der ganzen Welt bieten die Möglichkeit, gezielt Produkte nach Anforderungen und Kundenwünschen weiter zu entwickeln. Dies ermöglicht eine kontinuierliche Optimierung der Leistung und auch technische Innovationen. Von daher ist es für OHL Gutermuth selbstverständlich, überdurchschnittlich in Maschinen, Anlagen und Personal zu investieren.

Qualifizierte Fachkräfte

Großen Wert legt das Unternehmen auch auf sein Team. „Die Basis für die Aufgaben und Möglichkeiten der Zukunft sind die Leistungsfähigkeit und das Engagement des einzelnen“, betont Wolfgang Röhrig. Um im internationalen Qualitätswettbewerb langfristig führend zu bleiben, investiert OHL Gutermuth erheblich in Förderung und Weiterbildung der Fachkräfte auf allen Ebenen

und in allen Bereichen. „Denn qualifizierte Fachkräfte sind die Voraussetzung für den langfristigen Erfolg.“

Unbezahlbar ist auch der Erfahrungsschatz, aus dem das Unternehmen schöpfen kann. Aus zahlreichen realisierten Projekten erwarb OHL Gutermuth immer wieder neue

Der Stammsitz

Das Areal, auf dem sich OHL Gutermuths Stammsitz in Altenstadt befindet, besitzt eine Fläche von 14.000 Quadratmetern. Vor zwei Jahren kam auf dem gegenüber liegenden Gelände eine Fläche von 4.500 Quadratmetern hinzu: Zu den bereits vorher bestehenden Gebäudeflächen entstand dort eine neue Bürofläche von 500 Quadratmetern sowie zusätzlich eine neue Halle mit 1.000 Quadratmetern. Das Unternehmen plant, bis Mitte 2013 eine neue Fabrikationshalle mit einer Krankapazität von 25 Tonnen zu errichten. Die neue Halle wird 600 Quadratmeter groß sein – bei einer Höhe von 13 Metern. Für den Neubau steht das Genehmigungsverfahren vor dem Abschluss. Sobald die Genehmigung vorliegt, wird mit dem Bau begonnen. OHL Gutermuth besitzt außerdem ein Büro in Peking. Hier findet das Unternehmen einen gewaltigen, immer wichtiger werdenden Markt. Außerdem verfügt OHL Gutermuth seit 2011 über ein Büro in Moskau.

Impressum

Herausgeber
KCI GmbH
Tiergartenstr. 64
D-47533 Kleve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
aw@kci-world.com
www.armaturen-welt.de

V.i.S.d.P.
Donald D.F. Wiedemeyer
d.wiedemeyer@kci-world.com

Redaktionsleitung
Sjef Roymans MA
s.roymans@kci-world.com

Redaktion
Frank Wöbbeking
f.woebeking@kci-world.com
Michael Vehreschild
Tel. + 49 2821 711 56 23
m.vehreschild@kci-world.com
Linda Fischer
Marcus Rohrbacher
Kyra van den Beek
Stephanie Gorgs

Redaktion International
John Butterfield
j.butterfield@kci-world.com

Korrespondent USA
Sarah Bradley

Korrespondent China
Xin Zheng

Informationen/Anzeigen
Marcus Rohrbacher
Tel. + 49 2821 711 45 49
m.rohrbacher@kci-world.com

Nicole Nagel
Tel. + 49 2821 711 45 55
n.nagel@kci-world.com

Abonnementservice
Marita Heickmann
Tel. +49 2821 711 45 40
m.heickmann@kci-world.com

€ 99,- jährlich + MwSt.
(7 Ausgaben)

Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.

ISSN 1869-0130

Satz & Layout
Anita Smits
Mediamixx GmbH, Kleve

Druck
Grafisch Advies Bureau Jonker

Fotos: KSB AG, Messe Düsseldorf, OHL Gutermuth, Bosch Rexroth, Siemens, Andritz, Air Liquide, ThyssenKrupp, Manenberg, VCI, BP, Wintershall, Unilever Deutschland, Mediamixx, ARI, RS Roman Seliger Armaturenfabrik, Kai Tholen_pixelio.de, Lanxess, Evonik Industries, Norres, Lorenz-Ingenieure GmbH, ASE, Weicon, AS-Schneider, Sonderschrauben Güldner, Schroeder Valves, Leser, TLV, AUMA, Stauff, TFC, steute, SMC, Zwick Armaturen, Voith, BASF, Bayer, Turck, ABB

Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.



ein außergewöhnlicher Erfahrungsschatz angesammelt. Gebündelt wurde er 1992: Aus dem Zusammenschluss beider Firmen entstand die OHL Gutermuth Industrial Valves GmbH unter einem Dach in Altenstadt. Das Resultat ist das Know-how von zwei gewachsenen Spezialunternehmen.

Zertifizierte Qualität

Dass die Produkte von OHL Gutermuth von hoher Qualität sind, hat das Unter-



ersten Anbietern, die den strengen Umweltauforderungen nach TA Luft gerecht werden konnten. „Die von uns entwickelten Konstruktionen erzielen hier vorbildliche Werte“, unterstreicht Geschäftsführer

Um die Zertifizierungen zu erhalten, stellt OHL Gutermuth hohe Anforderungen an sich selber. „Eine überzeugende Technik und höchste Qualität sind wichtige Elemente, die uns das ermöglichen“, erläutert Wolfgang Röhrig. Ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein gehört zum Selbstverständnis des Unternehmens.

Individuelle Beratung

Erwiesene Qualität ist das eine, das OHL Gutermuth den Kunden bieten kann. Der individuelle Zuschnitt auf ihn ist das andere, auf das die Altenstädter großen Wert legen. Daher „steht die individuelle Beratung des Kunden am Anfang und im Mittelpunkt unserer Be-



Neues Bearbeitungszentrum

Mit einem neuen Bearbeitungszentrum arbeitet OHL Gutermuth nun noch effizienter. So musste das Unternehmen früher mindestens vier Aufspannungen auf zwei Maschinen vornehmen, um zum gleichen Ergebnis zu kommen. Durch das neue Zentrum entfällt der Maschinenwechsel und es werden mindestens zwei Umspannvorgänge eingespart. Die Fehleranfälligkeit nimmt deutlich ab und der Nachbearbeitungsaufwand verringert sich. Um mindestens 30 Prozent ist die Fertigungshauptzeit kürzer.



Erkenntnisse. „Mehr als 150 Gasreinigungsanlagen haben wir in den vergangenen 40 Jahren mit Spezialventilen beliefert, darunter die größten der Welt in Europa, Russland, Kasachstan, Turkmenistan, Indien, China, im Mittleren Osten und in Nord- und Südeuropa“, sagt Wolfgang Röhrig. Die verschiedensten Branchen vertrauen auf Produkte von OHL Gutermuth. Zu den wichtigen Industrien gehören hier die Chemie, Petrochemie, Umwelttechnik und Zuckerfabriken. Außerdem vertrauen Kunden für Rauchgasreinigungsanlagen, Raffineriegas-Entschwefelungsanlagen, Kältetechnik und den Schiffsbau auf Absperr- und Drosselklappen des Unternehmens. An Kraftwerke und Verbrennungsanlagen werden ebenfalls Absperrklappen geliefert. Nachverbrennungsanlagen, Hütten-technik, Industrieofenbau, die Ziegel- und Baustoffindustrie, Ablufttechnik und klimatische Anlagen setzen auf Drosselklappen von OHL Gutermuth. Ventile werden in den Branchen Anlagenbau, Chemie, Umwelttechnik sowie in Erd- und Raffineriegas-Entschwefelungsanlagen verwendet.

Breites Produktportfolio

Um den vielen Branchen

die richtigen Produkte anbieten zu können, führt OHL Gutermuth ein breites Portfolio. Armaturen sind teilweise auf bis zu Nennweiten von DN 4000, Drücken bis über 200 bar und Temperaturen von -196°C bis +1300°C ausgelegt. Zum Produktsortiment gehören Drosselklappen, Ab-



sperrklappen, Ventile und Sonderarmaturen.

Das KX Safeflex wird beispielsweise in Kraftwerken, Stahlwerken, Fernwärmesystemen, Solaranlagen und Entschwefelungsanlagen sowie in den Industrien Papier und Zellstoff, Chemie, Petrochemie und Zucker eingesetzt. Bei der dreifach exzentrischen Absperr- und Regelklappe handelt es sich um eine metallisch dichtende Klappe. Sie vereint Eigenschaften,

Funktionen und eine Einsatzvielfalt, die besonders wirtschaftlich ist. Dabei bietet KX Safeflex höchste Standards in Betriebssicherheit und Langlebigkeit bei hohen Drücken, Temperaturen und dynamischen Belastungen. Dichtheiten von „sehr heiß“ bis „sehr kalt“ sind gewährleistet.

Die Scheibendichtung ist ein massiver, rotationssymmetrischer Dichtring aus Edelstahl. Ein reibungsloses Lösen des metallischen Dichtringes durch sofortiges Abheben vom Sitz garantiert ein Höchstmaß an Betriebssicherheit und Langlebigkeit.

Regelklappen und Absperrventile

In Hütten-technik, Kokereien, Ofenbau und Ablufttechnik für Brennerluft, Heißgas und Abluft kommt die DKK/DAK Regelklappe mit zentrisch gelagerter Klappenscheibe zum Einsatz. Seit mehr als 75 Jahren wird die Typenreihe DKK/DAK erfolgreich eingesetzt – mit kleinen

Modifikationen im Laufe der Zeit. Die massiv ausgelegten Bauteile sowie geschmierte Lagerstellen machen die Regelklappe unverwundlich für den Einsatz unter schwierigsten Bedingungen.

CAM/CBM/CCM/CDM Absperrventile werden von der petrochemischen Industrie und für die Erdgasentschwefelung sowie Gasreinigung nachgefragt. Diese Absperrventile sind unter anderem für Claus-

Anlagen geeignet. Auf Kundenwunsch ist auch eine spezielle Konstruktion für Erdgasentschwefelung und Gasreinigung möglich. Die bewährte Konstruktion wurde bereits in über 150 Referenzanlagen weltweit seit 1970 eingesetzt. Viele der vor über 30 Jahren eingebauten Ventile, so OHL Gutermuth, sind noch heute in Betrieb.

Beim Mischen eines heißen Gases aus der Brennkammer mit einem kalten Gas zu einer definierten Temperatur wird das CHM Heißgas Mischventil verwendet. Durch eine spezielle Ausmauerung des Ventils wird der Einsatz bei hohen Temperaturen ermöglicht. Zu den Einsatzbereichen des Mischventils zählen Raffinerien, Entschwefelung und alle Anwendungen, bei denen heiße Gase auf definierte Temperaturen gemischt werden müssen.

Aufträge von der Solarindustrie

Zu den vielen Industrien, die OHL Gutermuth mit

seinen Armaturen beliefert, gehört auch die Solarindustrie. Und das schon seit Jahren – während andere Hersteller erst später auf diese Branche aufmerksam wurden. In den vergangenen Jahren hat das Unternehmen Aufträge für zahlreiche Projekte beispielsweise in Spanien erhalten, unter anderem für die Solarkraftwerke Andasol 1, 2, 3; Extresol 1, 2 und Manchasol 1, 2. Sie hatten ein Volumen von jeweils zwischen 0,5 und

Seit zwölf Jahren Geschäftsführer



Wolfgang Röhrig, 1963 in Birkenfeld/Nahe geboren, schloss das Studium der Verfahrenstechnik als Diplom-Ingenieur ab. Nachdem er zehn Jahre im internationalen Vertrieb bei einem Armaturenhersteller in Düsseldorf tätig war, wechselte er 1999 zu OHL Gutermuth und wurde 2000 Geschäftsführer. Mittlerweile ist Wolfgang Röhrig zu 100 Prozent geschäftsführender Gesellschafter.

zwei Millionen Euro. Mittlerweile besitzt OHL Gutermuth bei Solaranlagen ca. 20 Referenzen – meist in Spanien, jedoch auch in den Vereinigten Arabischen Emiraten, in Mexiko und in den USA.

OHL Gutermuth konnte sich als Kenner der Solarindustrie auszeichnen. Denn diese Branche besitzt ganz eigene Erwartungen. „Da das Wärmeträgeröl, für das wir die Regel- und Absperrarmaturen liefern, hochviskos und giftig ist, sind besondere Designs für Abdichtung und Regelung entwickelt worden“, erklärt Wolfgang Röhrig.

In der Vergangenheit lieferte OHL Gutermuth auch

für viele bemerkenswerte und nicht alltägliche Projekte seine Armaturen. „So wurden deutsche Fregatten mit Titan-Abgasarmaturen ausgerüstet – außerdem stattet das Unternehmen zeitgleich ein vergleichbares Projekt für die französische Marine aus. Der Auftrag mit der französischen Marine ist bis 2015 verlängert worden: Es werden zusätzliche Marinefregatten gebaut. Keine Frage, mit OHL Gutermuth fährt man besser – das weiß auch Roman Abramowitsch. Für die 170 Meter lange Privatyacht des russischen Ölmilliardärs fertigte das Unternehmen aus Altenstadt Spezialarmaturen. OHL Gutermuth ist eben ein Unternehmen für alle Fälle.“



Daten und Fakten

Name: OHL Gutermuth Industrial Valves GmbH
Stammsitz: Altenstadt
Branche: Armaturen
Anschrift: Helmershäuser Straße 9+12
D-63674 Altenstadt
Telefon: 0 60 47 / 80 06 - 0
Telefax: 0 60 47 / 80 06 - 29
E-Mail: og@ohl-gutermuth.de
Internet: www.ohl-gutermuth.de
Geschäftsführender Gesellschafter: Wolfgang Röhrig
Mitarbeiter: 125 (davon 85 in Altenstadt)